bekennen gemacht, und sich hierüber noch
selbsten unter dieses Ambt Frauenstein begeben,
als sie auch ferner bürger bleiben und sich
christlich und redlich verhalten wollten, der zuver-
sichtlichen Hoffnung lebende, daß sich einem
Evangelischen andern Ambts [illegible] [illegible] gebühren-
den [illegible] nehmen würde, sintemahl dar-
in nur [illegible] der armen bedrängten Evange-
lischen [illegible], so wegen der Religion und [illegible]
vertrieben worden, in diesem [illegible] [illegible]
Schimpf Hülfe und Schutz gehabt hätten.
Es berichtet auch Martin Zimmer [illegible] und die
[illegible] zur flucht weggenommen, [illegible] haben ihm die Kirch
[illegible], [illegible] die Gewalt gezeiget, wenn er nicht
[illegible] würde, so wolle er ihn und [illegible]
[illegible] und [illegible] [illegible] [illegible] lassen,
[illegible] [illegible] in [illegible] 3 tagen [illegible] [illegible]
[illegible] der [illegible] [illegible] zu [illegible] und [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible] [illegible] er
zur Thüre [illegible], [illegible] freundlich ge-
[illegible] und [illegible], anfangende, sie müste [illegible]
[illegible], daß er sich so [illegible] hätte [illegible] er hätte
ihm [illegible] gefolget und also [illegible], er würde
[illegible] [illegible], und [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] den [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
ihm auch gar viel [illegible] [illegible], sie sollte ihm
nur sagen, [illegible] er bey ihrer Religion [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], so wollte ihn [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] gar viel [illegible]
[illegible] [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible].

14. Abraham Lohse ist [illegible] und [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] berichtet,
daß derselbe zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] hätte.

Actum Frauenstein den 25 und 26 Maij ao. 1668.

Martin Schüler
m. propria.

nachdem
Schreiben der [illegible] Joh. Georg II. Graf Waldstein
[illegible] [illegible], daß sie vor der [illegible] [illegible]
der katholischen Religion [illegible] allen [illegible] allbereit
[illegible], auch nicht dieser, sondern [illegible]
[illegible] der [illegible] [illegible], und [illegible] [illegible] der [illegible]
[illegible] Güther [illegible] [illegible] haben sollen
[illegible] und [illegible] mit [illegible] Ihrer [illegible]
und [illegible] Majestät zu [illegible] allergnädigsten
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ge-
[illegible], als haben wir der Nothdurft befunden,
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] und [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] der
[illegible] zu [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] Graffl. Waldsteinischen [illegible]
der [illegible] [illegible] zu [illegible] haben,
[illegible] [illegible], die [illegible] [illegible]-
[illegible] gegen [illegible] [illegible], die [illegible]
[illegible] registriren und [illegible] bringen, und
[illegible] [illegible] allerseits [illegible] [illegible]
ferner Resolution [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] Acten und Registraturen
[illegible] [illegible] [illegible]. Dresden 24 Julij
ao. 1669 W. G. v. Lichtenau

An
Hr. Wolff Günthern v. Lichtenau auf Ahlsdorff,
Churf. S. [illegible] Ober Hauptmann des Erzgeb.
Kreyses und Ambts Hauptmann zu Chemnitz
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Doctoren
[illegible] [illegible] Ambtmann zu
Freyberg

zu Diensten.

Tit. H. [illegible] v. Schönberg auf [illegible], Churf.
S. Berg und Ambts Hauptmann zu Freyberg

Tit. Herrn [illegible] [illegible] v. Schönberg auf
[illegible]

Tit. Herrn [illegible] [illegible] von [illegible] auf
Ober und Mittel [illegible] z. Oberst [illegible]